

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 8

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Glück kommt alle Tage, — aber leider erkennen es die Menschen nur alle Jubeljahre einmal. —

Der Egoist spendiert, — der Gütige lohnt. —

Waldeschrecken.

Draußen am Waldesfaum, unter dem Lindenbaum,
Da bin ich gerne. Mond und Sterne
Beleuchten die Schneise, und leise, leise
Tritt ein Hirsch heraus, sichert, und mit Gebraus
Ist er verschwunden; — er hatte mich unter dem Lindenbaum
„Dichtend“ gefunden!...

Kulissenholz-Splitter.

Von den „Brettern, die die Welt bedeuten“, haben die Theaterkritiker oft eines vor dem Kopf. —

Manche, die harmonisch oder wenigstens „fitvoll“ eingerichtet sind, leben doch wie Hund und Katz zusammen.

Giftpilze.

Je giftiger der Pilz, desto schöner die Kappe, — also sind die Könige, als die Träger der schönsten Kappe, der Krone, die giftigsten Pilze. ...

Vorschlag.

„Der Kluge fängt da zu denken an, wo der Dumme aufhört.“ — Das sollte der Zar auf das bekannte Schreiben Pobjedonossjew als Handnotiz setzen. ...

Militär-Pädagogik.

„Durch Erziehung wird der Mensch erst wahrhaft Mensch.“ — Das mag im allgemeinen stimmen; im exklusiven preussischen Kadettenhaus erzo-gen, wird der Mensch aber oft ein rechter Affe! —

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen

Schnurrbart Gleich nach 16 Jahren

starken Haar- und Bartwuchs?



Verlangt „Nivla“.

Allein echt verkäuflich mit wunderbar schnellem und sicherem Erfolg. Man achte nicht mehr auf die häufigen, zudringlichen Nachahmungen, betrogenem Geschrei, was namentlich von auswärts geschieht, wo alles Geld nur weggeworfen wird. Alleindepot und Versand gegen Nachnahme. Preis: Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2 (sehr stark) Fr. 3.50.

Bei „Nichterfolg“ das Geld zurück!

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

Persönlicher Magnetismus.

(Geheimnisse der persönlichen Anziehungs- und Einwirkungskraft) 63

Warum dreißig Franken nach Amerika senden, wenn Sie sich diese Wissenschaft durch eine Pariser-Schule in bedeutend kürzerer Zeit und nach neuerem System schon für 18 Frs. beibringen lassen können? Sämtliche Geheimnisse sind sofort im täglichen Leben anwendbar; es werden hauptsächlich solche Methoden offenbart, die im Geschäftsverkehr augenblicklich wirken. Der praktische Nutzen davon ist erstens der, daß man seine Konkurrenten weit übertrifft und selbst da Geschäfte macht, wo sich andere nicht einmal Gehör verschaffen können. Von großer Bedeutung ist ferner, daß man durch diese geheime Macht im Stande ist, bei sich und anderen akute und chronische Krankheiten zu heilen, schlechte und schädliche Gemohnheiten auszurotten und die Gedanken und Neigungen von Sündern und Verbrechern in die rechten Bahnen zu leiten. — Wir versprechen nicht, ein Gratisbuch über diese Wissenschaft auszulenden, um nachher 30 Franken zu fordern, sondern wir senden den eigentlichen Kursus unter Garantie, daß Sie alles lernen können, gegen Nachnahme, Mandat oder Briefmarken von bloß 9 Fr. (auch poste restante) mit der ausdrücklichen Verpflichtung, daß wir den Rest erst bezahlt verlangen, nachdem Sie mit unserer Lehre zufrieden und uns Ihre Erfolge anzeigen. Schweizer Referenz: J. Fäßler, Postfach 11061, Basel. Als Garantiefond sind übrigens noch 3500 Fr. in einer schweiz. Bank deponiert. — Leben Sie nicht länger in dem alten Schlenbrian fort, sondern schreiben Sie noch heute an das Institut Psycho, Ecole Universelle des Sciences, Paris XVI^{me}.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgeführt, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihre briefliche Trunksucht-Selbstverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Dels in Schleisien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer. Vorstehende, eigenhändige Namensunterchrift, des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel. Adresse: Privatpoliklinik Clarus, Kirchstraße 405 Clarus.

Ursache, Wesen und Heilung
der
Nervenschwäche
(Neurasthenie)
im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Weg weiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; **Cold. Medaille**, London, Crystallpalast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Casar Schmidt, Theodor Schröder, } **Zürich.**
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speldel etc.

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel, Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethode einzig in ihrer Art.

Schwerhörigkeit.

Ich bestätige gerne, daß Sie meine 60 jährige Mutter durch briefliche Behandlung von **Schwerhörigkeit** und **Ohrnsausen** befreit haben. Diese glückliche Kur hat bei allen, denen der Fall bekannt war, Zutrauen in Ihre Behandlungsweise erweckt und dürfen Sie auf weitere Kundtame aus hiesiger Gegend zählen. Eifen, Rt. Nargau, den 28. September 1902. Martin Schwarz, Burthards. Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt: Eifen, den 28. Sept. 1902. Jegge, Gemeindevorstand. Adresse: Privatpoliklinik Clarus, Kirchstraße 405, Clarus. 2g



Kirchenbau-LOSE

Wangen, bei Olten (Allein-Depot) sowie Zuger Stadttheater-Lose Her Emission versendet à Fr. 1.— und Ziehungs-Listen à 20 Cts. d. Hauptloseversand-Depot Frau Haller, Zug, Haupttreffer Zug 30,000 u. Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. 12 Theaterlose, erst ab Mitte Februar.

Teschings-Revolver, geräuschlos, ohne Knall, 6 m/m inklusive 100 Patronen, à Fr. 20.— feinst gezogen Fr. 25.—

Amerikan. kleiner **Taschen-Revolver** 7 Schuss



fein vernickelt 6 m/m, inklusive 25 Patronen für nur Fr. 10.— versendet **Knecht's Waffengeschäft Zürich.**

Vertrauen Sie Niemandem,

bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 15

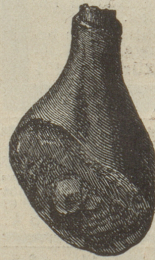
Pariser

Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7 empfiehlt

Emil Bücheli, Chur.

Preis-Listen gegen 10 Cts. in Briefmarken franko. 18



C. Bertschinger-Walder, Zürich III vorm. E. Mayer-Hauser 43 Bäckertstrasse 43 Kolonialwaren Delikatessen **Berner Schinken Rippli, Läbli, Emmentalerli**, 205 Gothaer, Mettwurst und MailänderSalami. Feine offene und Flaschenweine. Spirituosen **Café**, roh u. geröstet.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich. N. 3. 124

Zürcher

wollt
Ihr über
die Vorgänge
in Eurer Vater-
stadt unterrichtet sein,
so abonnirt die

Zürcher Wochen-Chronik

Probenummern gratis u. franko.

Expedition: **Zürich** Bärengrasse.